

Interregionale Zusammenarbeit im Projekt DISTRICT+/ NGSP

Europäische Projektpartner trafen sich am 01./02. März 2012 in Halle (Saale) und Schkopau um Erfahrungen und Best Practices auszutauschen

Forschung und Innovation sind Schlüsselfaktoren für wirtschaftliche Entwicklung. Ausgehend von diesem Bewusstsein und der Tatsache, dass eine interregionale Zusammenarbeit beste Voraussetzungen bietet um in diesen strategischen Feldern voneinander zu lernen, arbeiten seit Anfang 2010 verschiedene Partnerregionen in spezifischen Teilprojekten des DISTRICT+ Projektes zusammen.

DISTRICT+ (Disseminating Innovative STRategies for Capitalization of Targeted Good Practices) ist ein innerhalb des INTERREG IVC-Programms finanziertes Projekt. Das Projekt hat zum Ziel die europäischen Partnerregionen bei der Restrukturierung von traditionellen Fertigungswirtschaften hin zur Wissensgesellschaft durch Austausch von Erfahrungen in Bereichen wie Innovation, Forschung und technologische Entwicklung zu unterstützen.

Im Rahmen des DISTRICT+ Teilprojektes Next Generation Science Park - NGSP wird der Aufbau von Wissenschafts-Parks bzw. Netzwerkstrukturen dieser als ein Ansatz zur Unterstützung der Regionalentwicklung betrachtet. Hierzu sollen bestehende Strategien und Modelle analysiert sowie Best Practices und Handlungsempfehlungen auf (regional- und förder-)politischer Ebene erarbeitet werden.

Um sich über ihre Erfahrungen und Ansätze in der eigenen Region auszutauschen, trafen sich die NGSP-Projektpartner aus Schweden, Deutschland, Großbritannien, Polen und Italien zunächst in Halle (Saale). Am zweiten Tag wurde durch die Projektpartner Merseburger Innovations- und Technologiezentrum GmbH (mitz) und isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gGmbH eine Studienreise zum DOW ValuePark® Schkopau und mitz II mit integrierten Fraunhofer PAZ (als Best Practice für Public Privat Partnership (PPP)-Modell vorgestellt) organisiert. Durch die kompetente Begleitung und Ausführungen von Herrn Heinze (ValuePark® - Manager) und Herrn Dr. Wendler (Leiter Synthese, Fraunhofer PAZ) konnten alle Beteiligten einen direkten Einblick in ein gelungenes Beispiel der gelebten Kooperation zwischen Forschung, Wirtschaft und Politik erhalten. Alle Partner nahmen dieses Beispiel als Best Practice in ihre Region mit.

Als aktuelles Projekt bzw. Beispiel einer interdisziplinären Zusammenarbeit bringt die mitz GmbH die Entwicklung des Campus Hochschule Merseburg in das Interreg-Projekt ein. Innerhalb dieses Vorhabens arbeiten das mitz, die Wirtschaftsförderung der Stadt Merseburg und die Hochschule Merseburg eng zusammen, um Projekte, wie bspw. das Science Center Merseburg und weitere Nutzungsmöglichkeiten für den Campus der Hochschule zu unterstützen und zu begleiten.

Kontakt

Merseburger Innovations- und Technologiezentrum GmbH
Frau Kathrin Schaper-Thoma, GF mitz GmbH
Fritz-Haber-Straße 9, 06217 Merseburg

Tel.: 03461 – 25 99 100
Tel.: 03461 – 25 91 900
eMail: info@mitz-merseburg.de
www.mitz-merseburg.de
www.facebook.de/mitz.gmbh

Projekt DISTRICT+/ NGSP
Partnermeeting 01./02. März 2012

mitz II, ValuePark® Schkopau

